

**02.03.2011**

## **Gemeinsame Pressemitteilung**

### **Umweltgruppen von BDSV und VDM zusammengelegt**

Die Mitglieder des Fachausschusses (FA) Technik, Umwelt, Entsorgung und Qualitätswesen der BDSV und des Arbeitsausschusses Umwelt des VDM haben auf ihrer ersten gemeinsamen Sitzung am 1. März 2011 in Düsseldorf einstimmig beschlossen, künftig als „FA Technik und Umwelt BDSV/VDM“ gemeinsam zu tagen. Geleitet wird der neu gebildete Fachausschuss von Dr. Christian Satlow (Theo Steil GmbH, Trier) und Peter Kasimir (Curef GmbH Metall- und Kunststoffhandel, Wetter). Im Frühjahr 2012 soll dann eine erste Bilanz der nun vereinbarten Kooperation gezogen werden. Die nächste Sitzung findet am 30. Mai 2011 in Berlin statt.

Im „FA Technik und Umwelt BDSV/VDM“ sind die Umweltexperten der Verbände BDSV und VDM vertreten. Abgedeckt wird das gesamte Branchenspektrum. Die Fachleute kommen aus den Bereichen Aluminium, Blei, Eisen und Stahl, Kupfer, Nickel, Zink und Zinn. Vertreten sind in erster Linie Vertreter der Stahl- und NE-Metall-Recycling-Wirtschaft, aber auch Umweltexperten einiger Hütten, Beratungsfirmen und Anwaltskanzleien gehören dazu. „Eine derart konzentrierte Bündelung von Fachwissen hat es in der Vergangenheit nicht gegeben“, so die Geschäftsführer der Verbände, Dr. Rainer Cosson und Ralf Schmitz. „Von der Zusammenlegung versprechen wir uns eine deutliche Steigerung unserer Durchsetzungsfähigkeit bei der Politik.“

Themen der ersten Sitzung waren unter anderem die „Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAUwS)“ sowie zahlreiche umweltrechtliche Probleme, die im Rahmen des Vollzugs des Abfallrechts durch die Bundesländer auftreten. Im Fokus der nächsten Monate steht der Themenbereich „Radioaktivität im Stahl- und Metallschrott“, hier sind auf europäischer Ebene künftig neue Vorgaben zu erwarten. Auch die Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes wird kritisch durch den Fachausschuss begleitet werden.

---

#### **Kontakt:**

##### **BDSV – Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V.**

Dr. Rainer Cosson, Hauptgeschäftsführer  
Berliner Allee 57  
40212 Düsseldorf

Der deutsche Stahlrecyclingverband, **BDSV** - Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e. V., wurde 1997 gegründet. Er ging aus dem Zusammenschluss zweier ehemals selbstständiger Recyclingverbände hervor. Heute vertritt die BDSV rund 450 operative Unternehmen, deren Betriebszweck vornehmlich im Bereich Stahlschrottreycling liegt. Es sind darüber hinaus aber auch viele Unternehmen in weiteren Recyclingbereichen wie Metall, Altpapier, Altholz und Altkunststoff tätig.

##### **VDM – Verband Deutscher Metallhändler e.V.**

Ralf Schmitz, Geschäftsführer  
Hedemannstraße 13  
10969 Berlin

Der VDM vertritt die Interessen des NE-Metall-Großhandels und der NE-Metall-Recycling-Wirtschaft. Seine etwa 180 Mitgliedsunternehmen repräsentieren rund 500 Niederlassungen und Standorte und verfügen über eine Abdeckung von rund 90 Prozent des Marktes in Deutschland.